

Assistenten-Zyklus: Auswärtstermin in Eckernförde bei der Dampfsoft-Akademie

Personalführung und Betriebswirtschaft

Nach zwei erfolgreichen Kursteilen im Rahmen des Assistenten-Zyklus 2016/2017 im Heinrich-Hammer-Institut in Kiel hatte Kammerpräsident Dr. Michael Brandt einen Auswärtstermin bei der Dampfsoft-Akademie in Eckernförde vorgeschlagen.

Viele junge Kolleginnen und Kollegen folgten der Einladung zum dritten Kursteil am 6. Mai 2017 von Zahnärztekammer und dem Landesverband des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte.

Den interessierten Jungzahnmedizinern erläuterte Dr. Gunnar Schoepke, Vorstand Praxispersonal der Zahnärztekammer, die Grundlagen der Führung von Praxispersonal. Thies Harbeck vom Unternehmen OPTI/Dampfsoft vermittelte betriebswirtschaftliche Grundlagen.

Die Räumlichkeiten im modernen Schulungszentrum der Softwarefirma Dampfsoft auf der Carlshöhe in Eckernförde waren fast schon zu klein für die große Zahl an interessierten Kolleginnen und Kollegen. Die Referenten konnten deutlich feststellen, dass

die Feminisierung des Berufsstandes voranschreitet – drei männliche Teilnehmer saßen zwischen mehr als 30 Zahnärztinnen und fühlten sich dabei durchaus nicht unwohl.

Als Hauptreferent des Tages erörterte der für das Thema Praxispersonal im Kammervorstand zuständige Kollege Dr. Gunnar Schoepke aus Kiel die Grundlagen des Personalwesens in einer Zahnarztpraxis und kam ausführlich auf den sich abzeichnenden Fachkräftemangel zu sprechen.

Schoepke stellte die Ausbildung der ZFA, ZMF, ZMP und Co. in unserem Bundesland vor und blickte im Hinblick auf das Thema Tarifverträge auch über die Landesgrenze nach Hamburg.

Fundiert berichtete Schoepke nicht nur über Gehaltsfragen, sondern insbesondere auch zu den Her-

ausforderungen beim Thema „Schwangerschaft & Berufsverbot“ im Praxisalltag und den rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Beschäftigung von Mitarbeitern. Er stellte auch die wichtige Rolle der niedergelassenen Zahnmediziner als Arbeitgeber mit volkswirtschaftlicher Relevanz dar. Immerhin beschäftigt die Kollegenschaft mehr als 200.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland.

Zum Mittagessen waren die Kursteilnehmer zu einem Pizza-Buffer in den Show-Palast der Carlshöhe eingeladen und starteten danach in einen intensiven Nachmittag mit den betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Praxisführung.

Der studierte Betriebswirt und Geschäftsführer der OPTI Beratungsgesellschaft, Thies Harbeck, ging



Dr. Gunnar Schoepke erläuterte die Grundlagen des Personalwesens in einer Zahnarztpraxis.



Thies Harbeck referierte zu den betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Praxisführung.

Fotos: Jan-Philip Schmidt

Inhalte der BWL-Theorien im Schnellverfahren durch – von der Preisbildung bis zur Definition von Umsätzen, Einnahmen, Ausgaben, Gewinn und Co. Die Teilnehmer rasten durch das Basiswissen für erfolgreiche Unternehmer und oftmals fiel hierbei auf, dass selbst einfache Grundkenntnisse bei den jungen Kolleginnen und Kollegen nicht vorausgesetzt werden konnten. Solange die Betriebswirtschaft im Zahnmedizinstudium gar nicht vermittelt wird und nach der Approbation zunächst ausschließlich das fachlich-zahnmedizinische Know-how gefragt ist, ist das natürlich auch nicht erstaunlich.

Auf besonderen Wunsch der Teilnehmer wird der letzte Kursteil des ersten Assistenten-Zyklus im ersten Halbjahr 2018 das Thema Steuern und das Lesen und Verstehen einer Praxis-BWA zum Thema haben.



Sie waren deutlich in der Minderheit, fühlten sich aber offenbar dennoch wohl im Kreis der weiblichen Kursteilnehmer.

Besonders freuten sich Dr. Gunnar Schoepke und Jan-Philipp Schmidt, Organisator der Kursreihe, über das außergewöhnlich positive Feedback der Teilnehmer auf die Frage danach, ob der Assistenten-Zyklus fortgesetzt werden sollte: Hier motivierte ein einstimmiges Votum zum Abschluss

des Kurstages in Eckernförde dazu, das Gemeinschaftsprojekt von Kammer und FVDZ auch in den kommenden Jahren weiterzuführen. Dabei soll das Konzept beibehalten werden, ein Einstieg in den Zyklus ist jederzeit möglich.

JPS

Existenzgründer- und Praxisabgebtag

Kurs-Nr.: 17-02-068 Für Praxisgründer: Der Weg in die niedergelassene Praxis

Kurs-Nr.: 17-02-069 Für Praxisabgeber: Die erfolgreiche Praxisabgabe

Samstag, 30. 9. 2017
10 – 16 Uhr
Heinrich-Hammer-Institut

Teilnehmer:
Zahnärztinnen und
Zahnärzte auf dem Weg
zur eigenen Niederlassung
bzw. Praxisabgabe
Kursgebühr: kostenfrei

Bei dieser Gelegenheit verweisen wir auch auf den Existenzgründer- und Praxisabgebtag am Samstag, 30. September 2017 im Heinrich-Hammer-Institut in Kiel. Dieser wird in Kooperation mit der Deutschen Ärzte- und Apothekerbank durchgeführt.

Die Teilnehmer können sich auf die Referenten: Rechtsanwalt **Theo Sander** und **Professor Dr. Vlado Bicanski**, Rechtsanwalt & Steuerberater sowie Lehrbeauftragter der Universität Aachen, als Referenten freuen.



Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein

Anmeldung:

Zahnärztekammer Schleswig-Holstein · Heinrich-Hammer-Institut · Westring 496 · 24106 Kiel
Tel. 0431/260926-80 | Fax 0431/260926-15
E-Mail: hhi@zaek-sh.de · www.zaek-sh.de | Rubrik Fortbildung